



Die Brücke

Es gibt für alle nur einen Gott, und es gibt nur einen, der zwischen Gott und Mensch die Brücke schlägt: den Menschen Jesus Christus. Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 5

SELK
Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche

November '12 / Januar '13 153

Gemeindebrief der Johannesgemeinde Schwenningdorf und der Bethlehemsgemeinde Rotenhagen
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Und Gott
wird abwischen
alle Tränen

Offenbarung 21,4



**Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen,
und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei,
noch Schmerz wird mehr sein;
denn das Erste ist vergangen. Offenbarung 21,4**

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Freunde,

mit großen Schritten gehen wir zu auf das Ende des Kirchenjahres, in dem es um die Themen Tod und Ewigkeit geht. Sogar die ARD widmet dem Thema "Leben mit dem Tod" eine ganze Themenwoche (vom 17. bis 23. November, http://web.ard.de/themenwoche_2012). In unseren beiden Gemeinden werden Tod und Ewigkeit besonders beim Sterbегedenken am Ewigkeitssonntag wieder bewusst werden. Als erste Einstimmung möchte ich hier eine Erzählung wiedergeben von Theresa Demski, 29-jährige Redakteurin und Pfarrers-tochter aus Nordhessen:

"Ich erinnere mich an jenen Frühling so gut wie an kaum eine andere Zeit in meiner Kindheit. Wir waren unbeschwert, Probleme, über die wir Kinder uns heute den Kopf zerbrachen, spielten schon morgen keine Rolle mehr. Bis zu jenem Tag. Als wir aus der Schule kamen, war es so ruhig im Haus, wie noch nie zuvor. Unsere Mutter wartete in der Küche auf uns und erzählte, Großvater sei gestor-



ben. Ich zögerte keinen Augenblick, sondern lief runter zum Haus meiner Großeltern. Er konnte doch noch nicht einfach verschwunden sein. Doch als ich aufgebracht in das kleine Haus lief, das mir so vertraut war, trugen sie gerade den Sarg die Treppe hinab. Meine Mutter, die mir gefolgt war, nahm mich damals in den Arm und versuchte mir zu erklären, dass der Tod nicht das Ende und Opa nun im Himmel sei. Aber was wollte ich mit einem Großvater im Himmel? Ich wollte mit ihm Blumen pflanzen, Spaziergänge unternehmen und Musik machen. Und er wollte das sicher auch viel lieber, als im Himmel zu sein.

In unser Haus zog eine Traurigkeit ein, die uns alle zu verändern schien. Mein Vater weinte plötzlich, meine Mutter versuchte zu trösten und immer wieder kamen Menschen mit Blumen und Karten. Großmutter zog für einige Tage bei uns ein und uns Kindern wurde gesagt, dass wir sie in Ruhe trauern lassen sollten. Also gingen wir zur Schule, zum Sport und zum Musikunterricht wie immer - und

kehrten dann in unser trauriges Zuhause zurück.

Eines Abends, als ich auf der großen Wiese hinter dem Haus Blumen für das frische Grab pflückte, sah ich meine Großmutter. Sie saß ganz ruhig auf einer Bank und schien zu lächeln. Ich zögerte kurz, weil wir doch um Rücksicht gebeten worden waren, aber dann kletterte ich auf die Bank neben sie. 'Warum weinst du gar nicht?', fragte ich sie vorsichtig und sie sah mich an, wie so viele Male zuvor.



'Alle weinen die ganze Zeit', erklärte ich ihr, 'bist du gar nicht traurig?' Wieder lächelte sie. 'Ich habe fast mein ganzes Leben mit deinem Großvater verbracht', sagte sie dann, 'und ich bin sehr traurig.' Aber sie sah gar nicht traurig aus. Verändert vielleicht, und unter ihren Augen waren eigenartige Ränder, aber in ihrem Blick lag eine Ruhe, die ich nie zuvor dort gesehen hatte. Dann strich sie mir über den Kopf: 'In einem waren Opa und



ich uns immer sicher: Das Beste, mein Schatz, das Beste, das kommt erst noch.' Und obwohl sie kein weiteres Wort sagte, obwohl sie mir nichts erklärte, verstand ich. Ich verstand ihre Ruhe, ihre leise Trauer und vor allem ihr Lächeln. Sie lebten gerne, sie hatten die harten Jahre durchkämpft und die guten Zeiten genossen, sie hatten ihr Leben geliebt, aber immer waren sie sicher gewesen: 'Das Beste kommt noch.' Und mitten im Traurigsein konnte ich mich plötzlich für meinen Opa im Himmel freuen. Für ihn hatte das Beste schon begonnen."

Über dieses "Beste" also wollen wir gemeinsam nachdenken in den Gottesdiensten der nächsten Wochen. Dazu lädt Sie herzlich ein

Ihr Pfarrvikar Johannes Heicke

Adventsnachmittag

Traditionell feiert unser Pfarrbezirk einen gemeinsamen Adventsnachmittag, der von den Gemeinden im Wechsel ausgerichtet wird. In diesem Jahr ist die Johannesgemeinde dran und lädt in Kirche und Gemeindesaal in Schwenningdorf. Der Adventsnachmittag findet - eine Woche später als in den Vorjahren - am 3. Advent, dem 16.12., um 15 Uhr statt.

Neuer Konfirmandenkurs

Mit vier Kindern aus dem Pfarrbezirk Rabber/Blasheim und zwei aus unserem Pfarrbezirk startet ein neuer Konfirmandenkurs (Konfirmation 2014). Nach einem Elternabend am 5. September es erwies sich als etwas schwierig, gemeinsame Termine zu finden. So beginnt der Kurs nun erst am 1. Dezember in den Räumen der Johannesgemeinde Schwenningdorf. Die Konfirmanden treffen sich freitags, samstags oder für das ganze Wochenende und pendeln zwischen Rotenhagen, Schwenningdorf, Blasheim und Rabber.

Bierener Missionsfest

Eine Tradition, die allerdings seit einer ganzen Weile nicht mehr gepflegt worden ist, wollen wir im nächsten Jahr wieder aufleben lassen. Wir wollen als Schwenningdorfer Johannesgemeinde das Bierener Missionsfest mit gestalten, wozu aber natürlich

auch die Bethlehemsgemeinde Rotenhagen mit eingeladen ist.

Denn das Missionsfest ist im nächsten Jahr besonders spannend, weil der Trägerkreis den wahrscheinlich bekanntesten deutschen Prediger, Ulrich Parzany vom Evangelisationsverein ProChrist, gewinnen konnte. Ein erster Informationsabend, der auch von einigen unserer Gemeindeglieder besucht wurde, brachte am 24.10. auf Anhieb gleich um die 80 Menschen in die Bierener Kirche. Neben Ulrich Parzany selbst, der eine beeindruckende Predigt hielt, waren am Gottesdienst die Jugendband der Bierener Gemeinde sowie Pfarrer Gerhard Tebbe, Pastor Adilson Fritz und Pfarrvikar Johannes Heicke beteiligt. Darüber hinaus konnten die ersten 12 Mitarbeiter für das Projekt eingesegnet werden; weitere Mitarbeiter werden aber noch gesucht.

Die Veranstaltung selber wird dann im nächsten Jahr vom 6.-9. Juni in der Turnhalle der Gesamtschule in Schwenningdorf stattfinden (siehe Anzeige auf der nächsten Seite). Sie soll dazu dienen, Fernstehende in und außerhalb unserer Gemeinden wieder näher mit dem Glauben in Kontakt zu bringen. Darüber hinaus hat sie schon jetzt eine sehr positive Wirkung auf die ökumenische Zusammenarbeit in Rödinghausen.

104. Bierener Missionsfest

Zweifeln. Staunen.

Ulrich Parzany kommt
nach Rödinghausen



Pfarrer Ulrich Parzany spricht
über verständliche Zweifel und
Gottes erstaunliche Antwort.

Sporthalle Rödinghausen
Do. 06. – So. 09. Juni 2013

Spendenkonto: ProChrist e.V.
Verwendungszweck: Bierener
Missionsfest, Bank: EKK Kassel,
BLZ: 520 604 10, Konto: 417 173

ProChrist

Kontakt: Heinz-Günter Scholz 0172 52 11 236

Abwesenheit des Pfarrvikars

29.10.-2.11. und 5.11.-9.11.: Seelsorge-Fortbildung in Nordhelle, 1. Teil; Vertretung: Andreas Volkmar (Bielefeld), 0521/296826

9.-10. 11.: Bezirkssynode in Stadthagen

14.-20.1.: Urlaub

24.-27.1.: Bezirks-Konfirmandenfreizeit in Sennestadt

Vertretung (wo nicht anders angegeben): Pfarrer Bernd Reitmayer, Rabber, Tel. 05472/7833

Gelungenes Sommerfest



Am Sonntag, dem 2.9.2012, war es endlich so weit: Das Sommerfest unserer Gemeinde fand statt. Nach einem sehr gut besuchten Gottesdienst grillten unsere Grillmeister die nach Anleitung von Johannes Baeumer hergestellten Fleischspieße, die allseits großes Lob ernteten. In der Mittagspause gab es ein spontanes Mini-Posaunenchor-Ständchen, das die Einladung aller Mitarbeiter zum Dankeschön-Essen einrahmte. Natürlich folgten Kaffee und Kuchen, wonach der Nachmittag dann mit dem Abbau und einem kleinen "Schlürschluck" ausklang.



Neue Bibelstunde und "Bibelkreis" gestartet



Zwei neue Gemeindetreise gibt es in unserer Schwenningdorfer Gemeinde: Die Bibelstunde in Bünde, die sich 3-wöchentlich bei Familie Dubiel in der Stadionstraße 21 in Bünde trifft, und den "Bibelkreis", der jeden 2. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Gemeindesaal zusammenkommt. Der "Bibelkreis" steht hier in Klammern, weil die Teilnehmenden sich ausdrücklich auch mit aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen auseinander setzen wollen. Beide Kreise sind offen für weitere Teilnehmende. Die Termine finden Sie im Terminkalender in der Mitte dieses Gemeindebriefes.

Neues vom Posaunenchor Einstimmung in den Advent am 5.12.



Nach einem ersten Mini-Auftritt beim Sommerfest (siehe Bild) wollen wir versuchen, einen kleinen Posaunenchor ins Leben zu rufen. Auf die Aufrufe in den letzten Gemeindebriefen haben sich schon vier Personen bereitgefunden, plus eventuell zwei aus Rotenhagen. Ein erstes Treffen soll nun stattfinden am Dienstag, dem 5.12.2012, um 20 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal. Wir wollen erstmal gemeinsam überlegen, wie das so klappen kann, und dann mal sehen, ob aus den Hörnern noch was 'rauskommt. Vielleicht schaffen wir's zur Einstimmung in den Advent sogar, ein kleines Adventslied zu blasen. Wer aus der Gemeinde schon mal ein Blechblasinstrument in der Hand gehabt hat, kann also gern einfach am 5.12. dazustoßen oder sich bei Pfarrvikar Heicke melden.

Planung Kinderfreizeit im nächsten Sommer

Im nächsten Sommer soll wieder eine Kinderfreizeit unserer Gemeinde auf dem Pfarrgrundstück stattfinden. Damit wir den Termin rechtzeitig für die Urlaubsplanung und den Ferienpass festlegen, soll noch in diesem Jahr am 22. November um 20 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal ein Treffen zur Vorbereitung stattfinden. Wer an der Mithilfe interessiert ist, melde sich bitte bei Pfarrvikar Heicke oder komme einfach vorbei.

Arbeiten auf dem Friedhof

Wieder sind wir einen Schritt weiter mit unseren Arbeiten am Friedhof: Auch Stumpf und Wurzelwerk der gefälltten Birke sind beim zweiten Versuch in einer dreistündigen Aktion entfernt worden - an dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Helfer.

Nun können als nächstes die Randsteine für den Container versetzt werden. Das war nötig geworden, weil die Einfahrt für die Müllabfuhr wegen des gegenüberliegenden Baulandes nicht mehr senkrecht zur Straße sein darf.

Darüber hinaus wurde die Hecke um Kirche, Pfarrgrundstück und Friedhof geschnitten - auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Kurz-Gemeindeversammlung am 29.9.2012



In einer Kurz-Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst am Samstag, dem 29.9., wurden Klaus Person und Hans-Martin Ermshaus einmütig als Protokollprüfer für die letzte Gemeindeversammlung gewählt. Für die Bezirksynode in Stadt-hagen am 9. und 10. November (s.u.) wurden ebenfalls einmütig Christfried Kitzelmann als Synodaler und Jörg Hanna als dessen Vertreter bestimmt. Darüber hinaus entschied die Gemeindeversammlung, dass wegen des Weihnachtsmarktes in Rödinghausen am 2. Advent die Adventsfeier in diesem Jahr am 3. Advent stattfinden wird.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Hiermit wird offiziell eingeladen zu einer außerordentlichen Gemeindeversammlung im Anschluss an den Kurzgottesdienst am 18.11.2012 um 10 Uhr. Darin soll es vor allem darum gehen, gemeinsam eine Rückschau auf

das letzte halbe Jahr zu halten, Wünsche der Gemeindeglieder aufzunehmen und einige Fragen zu klären, die an Pfarrvikar und Vorstand herange-tragen worden sind. Folgende Tages-ordnungspunkte sind vorgesehen:

Tagesordnungspunkte:

- 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2: Wahl der Protokollprüfer
- 3: Rückschau auf das letzte halbe Jahr durch Pfarrvikar Heicke; Aussprache
- 4: Altarumgang
- 5: Abendmahlsanmeldung
- 6: Verschiedenes (Abkündigungen von Krankheitsfällen, Kerzenleuchter etc.)

Reinigungsdienst - Kirche

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Kirche am Samstag Nachmittag durch die Brüdergemeinde belegt ist. Sie finden deren Gottesdienstzeiten am Ende dieser Rubrik. Verschiebungen dieser Termine sind möglich, wenn sich die Zeiten mit unseren Gottesdienstzeiten überschneiden.

November Fam. Erhard Dubiel

Dezember Fam. Olga Engelbrecht

Januar Fam. Eckhard Ermshaus

Februar Fam. Wolfgang Ermshaus

Bausteinsammlung



Die diesjährige Bausteinsammlung der SELK ist der Wilmersdorfer SELK-Gemeinde zugesprochen worden, die mit dem Erlös ihre dringend nötige Kirchsanie rung durchführen wird. Mit der Bausteinsammlung unterstützt die Gesamtkirche Bau- und Sanierungsvorhaben unserer Gemeinden. Zur Unterstützung der Bau- und Sanierungsvorhaben können "Bausteine" im Wert von 1-10 € erworben werden, die zugleich als Spendenquittung für das Finanzamt gelten.

In Schwenningdorf wollen wir die Bausteine am Ewigkeitssonntag (25.11.) und einem weiteren Sonntag im Dezember verkaufen.

Geburtstage

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Im November:

- 12. Gisela Schröder 75
- 13. Irmgard Meyer 75
- 14. Werner Hanna 75

Im Dezember:

- 1. Erika Donath 79
- 3. Gerhard Helling. 73
- 11. Ruth Dubiel 76
- 12. Lina Gerber. 93
- 20. Christfried Kitzelmann 82
- 22. Samuel Rothwell 73

Im Januar:

- 17. Lore Gongoll 79
- 19. Horst Gongoll. 79
- 30. Heinrich Meyer 76

Im Februar:

- 1. Hedwig Bergmann 86
- 10. Gertrud Baeumer 77
- 17. Grete Bergmann 90

Unsere Konten

Johannesgemeinde Schwenningdorf

Konto 160 512 463

Friedhofsgebührenkonto

Konto 160 520 201

beide bei der Kreissparkasse (KSK)

Herford, BLZ 494 501 20

Unsere Gemeindeglieder im Seniorenheim

Frau Elisabeth Freihoff und Herr Dr. Klaus Müller leiden unter schwerer Demenz und erkennen oftmals ihre eigenen Verwandten nicht wieder. Sollten Sie sie besuchen wollen, wäre also die vorherige Rücksprache mit dem Pflegepersonal oder den Angehörigen sinnvoll.

Frau Freihoff: Wiehengebirgshof in Melle, Kellenbergstr. 7, Zi. 233



Dr. Müller: Haus am Wiehen in Rödinghausen, Auf der Horst 1 (auf dem Foto noch in besserer Verfassung)

Wilhelm Vogelsang ist nach einem leichten Schlaganfall auch bis Ende November im Haus am Wiehen in Rödinghausen zur Kurzzeitpflege (Auf der Horst 1, Zimmer 312). Er kann besucht werden.

Termine der Brüdergemeinde Schwenningdorf

Versammlungsort: Johanneskirche, Schwenningdorf

Versammlung: jeden Dienstag um 19.00 Uhr und jeden Samstag um 16.30 Uhr

Gottesdienst und Bibelstunde: jeden Sonntag um 15.00 Uhr

Kontaktperson: Johannes Weitz, Lehmkuhlenweg 6, 32130 Enger, Tel. 05224-79534

Impressum

"Die Brücke" wird herausgegeben im Auftrag des Pfarrbezirks Schwenningdorf-Rötenhagen der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche.

Redaktion:

Pfarrvikar Johannes Heicke (v. i. S. d. P.), An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen,

Layout und Druck:

Karl-Heinz Gütebier

Auflage: 270 Exemplare

erscheint alle 2 Monate

Tel. 05746-920 100,

E-Mail: j.hecke@selk.de

Unser Kalender

Johannesgemeinde
Schwenningdorf

Bethlehemsgemeinde
Rotenhagen

Oktober 2012

Mi. 31. Reformationstag (keine Gottesdienste! Siehe 4.11.)
18.00 Singchor

November 2012

Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes. 2.Kor 6,16

Fr. 2. 20.00 Hauskreis bei Letzels,
Thema: SELK-Statistik
(Ulmenweg 21, Werther)

So. 4. **Reformationsfest**
11.00 Hauptgottesdienst (ie-h) Einladung nach Schwen-
ningdorf oder Bielefeld

Mi. 7. 18.00 Singchor

Fr. 9. Kirchenbezirkssynode Niedersachsen-Süd in Stadthagen

So. 11. Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr
9.00 Predigtgottesdienst (ml) 11.00 Hauptgottesdienst, KK, ☺
Kollekte: Studienbeihilfe

Mi. 14. 18.00 Singchor
20.00 Mitarbeiterbesprechung
für das Bierener Missions-
fest im Gemeindesaal

Do. 15. 15.00 Bibelkreis Schwenningdorf

Fr. 16. 18.30 Mitarbeiter-Dankeschön-Essen
im Gemeindesaal Schwenningdorf

So. 18. **Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr - Volkstrauertag**
10.00 Predigtgottesdienst mit
Gemeindeversammlung Einladung nach Schwen-
(kp) Koll.: Studienbeihilfe ningdorf oder Bielefeld

Mi. 21. Buß- und Bettag; Einladung zum Bußgottesdienst nach
Blasheim (18.30), Rabber (20.00) oder Bielefeld (19.00)
10.00 Besuchsdiensttreff
15.30 Bibelstunde Bünde
18.00 Singchor

Do. 22. 15.00 Gemeindenachmittag,
Thema: Jungfrau Maria

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unser Kalender

Johannesgemeinde
Schwenningdorf

Bethlehemsgemeinde
Rotenhagen

November 2012

Do. 22. 20.00 Planungssitzung
Kinderfreizeit

Sa. 24. 10.00 FrauenFrühstücksTreffen
mit Heidrun Funke, „Ein-
stimmung in den Advent“

So. 25.	Letzter Sonntag im Kirchenjahr - Ewigkeitssonntag	
	9.00 Predigtgottesdienst mit Sterbегedenken (bf) Verkauf Bausteinsammlg.	11.00 Predigtgottesdienst mit Sterbегedenken, ☺

Di. 27. 19.00 Kirchenvorstand

Mi. 28. 18.00 Singchor
20.00 Kirchenvorstand

Fr. 30. 20.00 Hauskreis bei Kipps,
Thema: Bericht Synode
(Heide 11, Werther)

Dezember 2012

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die
Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Jes 60,1

Sa. 1. 9.30 Konfirmandenunterricht in Schwenningdorf (bis 12.00)

So. 2.	1. Advent	
	11.00 Hauptgottesdienst mit Bernd Reitmayer (ie-h)	Einladung nach Schwen- ningdorf oder Bielefeld

Mi. 5. 18.00 Singchor
20.00 Posaunenchor-
Planungstreffen

So. 9.	2. Advent	
	9.00 Predigtgottesdienst (ml)	11.00 Hauptgottesdienst, KK, ☺

Di. 11. 19.30 Konzert des Rigaer Bläserquintetts,
gemeinsam in Schwenningdorf

Mi. 12. 15.30 Bibelstunde Bünde
18.00 Singchor

Do. 13. 15.00 Bibelkreis Schwenningdorf

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unser Kalender

Johannesgemeinde
Schwenningdorf

Bethlehemsgemeinde
Rotenhagen

Dezember 2012

Fr.	14.		19.00 Posaunenchorprobe 20.00 Hauskreis RH bei Letzels, Thema: Predigttext (Ulmenweg 21, Werther)
Sa.	15.	9.30 Konfirmandenunterricht in Schwenningdorf (bis 12.00)	
So.	16.	3. Advent	
		15.00 Adventsnachmittag in (kp) Kirche und Gemeindesaal	15.00 Adventsnachmittag in Schwenningdorf
Mi.	19.	18.00 Singchor	
Do.	20.	15.00 Gemeindenachmittag, Thema: Singen	
Sa.	22.	10.00 FrauenFrühstücksTreffen, Thema: Singen	
So.	23.	4. Advent	
		11.00 Predigtgottesdienst mit Bernd Reitmayer (bf)	Einladung nach Schwen- ningdorf oder Bielefeld
Mo.	24.	Heiligabend	
		18.00 Christvesper (ie-h) Kollekte: Brot für die Welt	16.00 Christvesper mit Krippen- spiel Kollekte: Brot für die Welt
Di.	25.	1. Weihnachtstag	
		11.00 Hauptgottesdienst (ml) Festkollekte f. d. Gemeinde	Einladung nach Schwen- ningdorf oder Bielefeld
Mi.	26.	2. Weihnachtstag	
		Einladung nach Roten- hagen, Rabber oder Blasheim	10.00 Hauptgottesdienst, ge- meinsam mit Bielefeld, ☺ Festkollekte f. d. Gemeinde
So.	30.	Sonntag nach Weihnachten	
		10.00 Singegottesdienst (kp)	Einladung nach Schwen- ningdorf oder Bielefeld

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unser Kalender

Johannesgemeinde
Schwenningdorf

Bethlehemsgemeinde
Rotenhagen

Dezember 2012

Mo.	31.	Silvester
	18.00 Silvestergottesdienst (ie-h)	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld

Jahreslosung 2013:
Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir. Hebr. 13,14

Januar 2013

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle
und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. Ps 16,11

Di.	1.	Neujahr
	Einladung nach Rotenhagen, Rabber oder Blasheim	17.00 Neujahrsgottesdienst, ☺
Mi.	2.	18.00 Singchor
So.	6.	Epiphantias
	11.00 Predigtgottesdienst zu Epiphantias mit KK (bf)	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Mi.	9.	15.30 Bibelstunde Bünde 18.00 Singchor
Do.	10.	15.00 Bibelkreis Schwenningdorf 19.00 Gemeinsamer Kirchenvorstand in Riemsloh
Fr.	11.	20.00 Hauskreis bei Kipps, Thema: Taizé-Gottesdienst (Heide 11, Werther)
Sa.	12.	9.30 Konfirmanden-Wochenende in Schwenningdorf Ende: Sonntag nach dem Gottesdienst (ca. 10 Uhr)
So.	13.	1. Sonntag nach Epiphantias
	9.00 Predigtgottesdienst (ml)	11.00 Hauptgottesdienst zu Epiphantias, KK, ☺ Koll.: Bleckmarer Mission

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unser Kalender

Johannesgemeinde
Schwenningdorf

Bethlehems-gemeinde
Rotenhagen

Januar 2013

Mi.	16.	18.00 Singchor	
So.	20.	Letzter Sonntag nach Epiphania	
		10.00 Lesegottesdienst mit Werner Düfelmeyer (kp)	10.00 Lesegottesdienst mit Hans-Ulrich Kipp, ☺
Mi.	23.	18.00 Singchor	
Do.	24.	Donnerstag bis Sonntag: Bezirks-Konfirmanden-Freizeit	
Fr.	25.		20.00 Hauskreis bei Letzels, Thema: Tageslosung (Ulmenweg 21, Werther)
Sa.	26.	10.00 FrauenFrühstücksTreffen	
So.	27.	Septuagesimae	
		17.30 Predigtgottesdienst mit Bernd Reitmayer (bf) Koll.: Bleckmarer Mission	Einladung nach Schwen- ningdorf oder Bielefeld
Mi.	30.	15.30 Bibelstunde Bünde 18.00 Singchor	
Do.	31.	15.00 Gemeindenachmittag, Thema: Situation der SELK	

Februar 2013

Schaue darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei. Lk 11,35

So.	3.	Sexagesimae	
		10.00 Hauptgottesdienst mit KK (ie-h)	17.00 Taizé-Gottesdienst, ☺
Mi.	6.	18.00 Singchor	
Fr.	8.	16.00 Konfirmandenunterricht in Schwenningdorf (bis 18.30)	20.00 Hauskreis bei Kipps, Thema: Abendmahl (Heide 11, Werther)
So.	10.	Estomihi	
		10.00 Predigtgottesdienst (ml)	Einladung nach Schwen- ningdorf oder Bielefeld

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unser Kalender

Johannesgemeinde
Schwenningdorf

Bethlehemsgemeinde
Rotenhagen

Februar 2013

Mi.	13.	18.00 Singchor	
Do.	14.	15.00 Bibelkreis Schwenningdorf	
So.	17.	Invokavit	
		9.00 Predigtgottesdienst mit Bernd Reitmayer (kp)	11.00 Hauptgottesdienst mit Bernd Reitmayer, KK, ☺
Mi.	20.	18.00 Singchor	

Impressionen zum Gemeindefest in Rotenhagen



Gemeindefest mit Verabschiedung von Vakanzpastor Andreas Volkmar



Ein gelungenes Gemeindefest mit einiger Beteiligung aus der Nachbarschaft durften wir feiern am Samstag, dem 8. September. Anlass war in diesem Jahr die Verabschiedung von Vakanzpastor Andreas Volkmar, dessen Zeit in unserer Gemeinde mit dem Ende der Vakanz offiziell vorüber ist - auch wenn er weiter regelmäßig Gottesdienstvertretungen übernehmen wird, wie zum Erntedankfest schon geschehen.

Nach einem Gottesdienst, den Pastor Volkmar leitete und der von Orgel und Posaunenchor musikalisch gestaltet wurde, konnten wir dank des schönen Wetters vor der Kirche grillen. Für das



leibliche Wohl war überreichlich gesorgt - vielen Dank dafür an alle Beteiligten. Ingeborg Heining dankte Andreas Volkmar im Namen der Gemeinde für die überaus gute Betreuung, die er in den drei langen Vakanzjahren geleistet habe, und für das sehr gute Klima, dass durch seine umfang- und segensreiche Arbeit in der Gemeinde herrsche. Im Anschluss dankte Pfarrvikar Heicke den Mitarbeitern der Gemeinde und lud sie ein zum Mitarbeiterfest am 16.11. in Schwenningdorf.

Hauskreis

Zum dritten Mal haben wir uns nun getroffen, und es hat sich eine schöne Runde gebildet. Die ersten Treffen dienten vor allem der Frage, was wir uns von einem Hauskreis wünschen und was wir uns an Themen vorstellen können. Dabei hat sich herausgestellt, dass in unserem Hauskreis das gemeinsame Gespräch und der Austausch in der Gemeinde gepflegt werden sollen. Auch für persönliche Zweifel, Freud und Leid soll Platz sein. Und natürlich beschäftigen wir uns mit einem bunten Strauß an Themen aus den Bereichen Bibel, Glaube, Gesellschaft und Kirche.

Es ist noch Platz für weitere Interessierte. Wir treffen uns ca. alle 14 Tage freitags um 20.00 abwechselnd bei Familie Letzel und bei Familie Kipp. Die genauen Themen und Termine finden Sie im Terminkalender in der Mitte der "Brücke".

Renovierungen an Fenstern und Tür der Kirche

Die an der Kirche nötig gewordenen Renovierungsarbeiten in Rotenhagen sind so gut wie abgeschlossen. Es sind insgesamt fünf Fenster ersetzt worden, davon zwei im Bereich der



Empore und drei im Turm. Die Arbeiten hat die Firma Hilgo aus Bad Laer ausgeführt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund

1500,00 €. Zusätzlich ist die Eingangstür von Rudi Klenke gestrichen und im Eingangsbereich und im Bereich der Fenster auf der Empore der bröckelnde Putz erneuert worden. Sobald der Putz vollständig abgetrocknet ist, sollen sowohl Eingangsbereich als auch Empore gestrichen werden. Herzlichen Dank allen, die sich durch Planung, Mitarbeit und Spenden an diesem Projekt beteiligt haben.



Posaunenchor

Einen ersten Einsatz beim Gemeindefest hat unser kleiner Posaunenchor nun schon hinter sich. Der nächste Einsatz wird voraussichtlich der Gottesdienst am Adventsnachmittag am 3. Advent, dem 16.12. um 15 Uhr sein, gemeinsam mit den Bläsern aus Schwenningdorf. Proben wollen wir dafür am Freitag, dem 14.12., um 19 Uhr, der Ort steht noch nicht fest. Der nächste Einsatz ist dann der gemeinsame Gottesdienst mit Bielefeld am 2. Weihnachtsfeiertag.

Geburtstage

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Im November:

17. Inge Heining 86

Im Dezember:

2. Frieda Heidemann 85

Reinigungsdienst

November	Susanne Letzel
Dezember	Friederike Kisker
Januar	Jutta Kipp
Februar	Doris Strothmann

Unser Bankkonto

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen
Konto 200 3408, BLZ 480 515 80
bei der Kreissparkasse (KSK) Halle.

Dorffest in Rabber



"Jetzt wächst Neues" hieß es im Gottesdienst beim Dorffest am 2. September. Pastor Reitmayer nahm die Dorfgemeinde im Festzelt mit zu den vielen Neuanfängen, die Gott mit seinen Menschen gemacht hat, und von denen oft anfangs nicht mehr da zu sein schien als Gottes Ankündigung. Aber wie Gott damals seine Versprechen wahr gemacht hat, so wird er auch

seine Zusage unserer fröhlichen Auferstehung wahr machen.

Auch ansonsten war das Dorffest mit einem Völkerballturnier der Straßenzüge, Spielstationen für Kinder, einer Kaffeetafel am Sonntag Nachmittag und der Bohmter Bigband "Brasstones" - in der auch "de Pastoor vonne Sepperierten" mit der Posaune zum Tanzen aufspielte.

"Eine offene Tür zum Paradies"

Gemeindetag an der Petruskirche

Die offene Tür zum Paradies beschrieb Pfarrer Reitmayer in seiner Predigt am Gemeindetag rund um die Stockhauser Petruskirche am 26. August.

Übervoll war die Kirche mit 130 Besuchern, viele davon Gäste aus den Nachbargemeinden Rabber und Schwenningdorf.

Wegen des drohenden Regens war der Gottesdienst in die Kirche verlegt worden. Das Zelt im Hof wurde aber danach für Tischgespräche gern ge-

nutzt.

Für die Kinder gab es eine Schminkeaktion, Riesenseifenblasen und eine Hüpfburg. Erst am späten Nachmittag vertrieb der einsetzende Regen die letzten Gäste.



Wohlverdienter Küsterruhestand

Nach über 20 Jahren Dienst wurde Erich Künker (82) am 23. September in den "Küster-Ruhestand" verabschiedet. Pastor Reitmayer überreichte ihm im Namen der Dreieinigkeitsgemeinde ein Gesangsbuch und eine Bibel, damit die Freude an der Feier des Gottesdienstes und am Umgehen mit Gottes Wort erhalten bleibt.



Rabber: Flohmarkt am 16.11.: Alles 1 EURO

"Jedes Teil 1 Euro" heißt es beim Flohmarkt am 16. November von 15 bis 20 Uhr im Gemeindehaus der Dreieinigkeitsgemeinde -



ganz gleich ob nun Trödel, Kleidung, Bücher oder sonstiges vom Flohmarkt. In der Kaffeestube gibt es Kaffee

und selbstgebackenen Kuchen und ab 18 Uhr Leckeres zum Abend.

Bis zur Adventszeit ist es dann ja schon nicht mehr weit. An einem Sonderstand gibt es darum weihnachtlichen Schmuck, und Selbstgemachtes wie Kekse, Marmelade, Eierlikör ...

Wer etwas dazu beitragen kann, dass es ein vielfältiges Angebot gibt, oder wer an diesem Tag Lust, Zeit und Energie hat mitzuhelfen, melde sich bitte bei Angelika Reitmayer (Tel.: 05472-982478).

"Typisch Kirche - und warum es trotzdem ein Glück ist, dazu zu gehören" Bezirkssynode in Stadthagen

Die Synode des Kirchenbezirks Niedersachsen-Süd tagt am 9. und 10. November 2012 in Stadthagen.



Kirchenrätin Doris Michel-Schmidt hält das Synodalreferat zum Thema "Typisch Kirche - und warum es trotzdem ein Glück ist, dazu zu gehören". Außer-

dem gilt es den Bezirksbeirat (Kirchenvorstand des Bezirks) neu zu wählen. Die Gemeinden Wolfsburg und Gifhorn haben einen Antrag auf Bildung eines gemeinsamen Pfarrbezirks gestellt und die Ordnungen der Kirchenmusik im Bezirk und Sprengel müssen verändert werden, um sie an neue Gegebenheiten anzupassen.

Die Bethlehemsgemeinde Rotenhagen wird durch Ingeborg Heining und Jutta Kipp, die Johannesgemeinde Schwenningdorf durch Christfried Kitzelmann und Jörg Hanna vertreten.

Hauschild von Osnabrück nach Bochum gewechselt



Drei unserem Pfarrbezirk wohl-bekannte Pastoren trafen am 30. September zusammen: Pfarrer Bernd Hauschild (Foto: Mitte), bisher Osnabrück, wurde unter Assistenz von Propst i.R. Hartmut Hauschild (Radevormwald / rechts) und Propst Klaus Pahlen (Essen / 2. von rechts) in das vakante Pfarramt der Kreuzgemeinde Bochum eingeführt. Weiterer Assistent war Pfarrer Michael Otto (Bochum / links), leitender Geistlicher war Superintendent Burkhard Kurz (Dortmund / 2. von links). Hauschild war seit 1991 zunächst in der Gemeinde Osnabrück und seit 2009 zusätzlich - gemeinsam mit Johannes-Ulrich Schiller - auch in der Gemeinde Borg-horst/Münster/Gronau tätig.

Am Sonntag zuvor war er in Osnabrück verabschiedet worden. Bläser aus Rabber und aus Blasheim gestalteten den Gottesdienst mit. Vertreter der Notfallseelsorge und der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Osnabrück dankten Hauschild für sei-

ne engagierte Mitarbeit. Prof. em. Dr. Christian Salzmänn fand für die lange Zeit von Hauschilds Wirken in der Hansestadt bewegende Worte.

Auf dem Weg zum neuen Gesangbuch

Bezirkspfarrkonvent tagte in Bleckmar

Die vielfältige Arbeit auf dem Weg zu einem neuen Gesangbuch beschrieb Sprengelkantorin Antje Ney den vom 11.-13.9. in Bleckmar versammelten Pfarrern des Kirchenbezirks Niedersachsen-Süd. Im kommenden Jahr soll das neue Gesangbuch dem Allgemeinen Pfarrkonvent als Entwurf vorliegen. Ein Jahr später soll dann die Synode über seine Einführung entscheiden. Die Internetpräsentation mit vorläufiger Liederliste findet sich unter www.gesangbuch-selk.de.



In einem Fortbildungsteil dachte Polizeiseelsorger Frank Waterstraat mit den Konventualen über besondere Situationen in der Notfallseelsorge wie die Überbringung einer Todesnachricht und die Situation des plötzlichen Kindstodes nach. Neben den Sitzungsphasen gehörte auch eine Exkursion nach Soltau mit einer Abendandacht in der dortigen Zionsgemeinde zum Programm des Konventes.

Sprengelsängerfest in Krelingen - unter dem Schutz der Engel

"GOTT lob, die SELK ist wieder da!" So begrüßte der Leiter des Rüstzentrums Krelingen die Besucher des diesjährigen Sängersfestes des Sprengels Nord am 30. September. Zum Tag des Erzengels Michael und aller Engel (29.9.) entfalteten rund 300 Musizierende zusammen mit der knapp 1.800-köpfigen Gemeinde unter der Leitung von Sprengelkantorin Antje Ney eindrucksvoll und stimmungsgewaltig das Lob Gottes. In der Festpredigt nahm Superintendent Eckhard Kläs die Gemeinde mit in die Zeit der Apostel, die erlebten, wie Gottes Engel sie in die Freiheit führten und so neue Möglichkeiten zur Verkündigung der guten Botschaft von Gottes Gnade eröffneten. Gottesdienst und Geistliche Chormusik am Nachmittag wurden umrahmt von einem sehr guten kulinarischen Angebot, verschiedenen Verkaufs- und Informationsständen sowie einem gut besuchten Angebot für Kinder.

Statistik und Jahresabschluss

Die Statistik und der Jahresabschluss unserer Gesamtkirche für 2011 ist erschienen und liegt im Eingangsbereich unserer Kirchen zur Ansicht aus.

Eine Verringerung der Ausgaben, vor allem durch aus dem Dienst ausge-

schiedene Pastoren, und die großen finanziellen Anstrengung vieler Gemeinden haben dafür gesorgt, dass der Jahresabschluss einigermaßen ausgeglichen werden konnte. Die Pastorengehälter mussten dementsprechend nicht noch wieder gekürzt werden. Dennoch bleibt die Situation angespannt.

Zur Statistik ist zu sagen, dass ähnlich wie in den Vorjahren die SELK insgesamt um 1% der Gemeindeglieder geschrumpft ist. Allerdings konnten einzelne Gemeinden und sogar ein ganzer Kirchenbezirk, nämlich die Lautsitz, Wachstum aufweisen - es ist also möglich. Die Abendmahlsgänge haben SELK-weit erfreulicherweise deutlich zugenommen.

Jugendfestival der SELK in Kassel

"Ich weiß gar nicht, wie ich das der Schulleitung erklären soll, es ist gar nichts kaputt gegangen." Mit diesen Worten verabschiedete sich Hausmeister Lippardt von der Hegelsbergschule in Kassel, in der vom 12. bis zum 15. Oktober das Jugendfestival



der SELK stattgefunden hat. Nicht nur er, sondern auch seine Frau und ein zum "Strafdienst" verdonneter Schüler wunderten sich über die Maßen über die positive Stimmung und das friedliche Miteinander der 300 Jugendlichen.

"Wunschfabrik Leben" - unter diesem jugendnahen Thema ging es in vielen Workshops, Andachten und dem großen Sonntagsgottesdienst um Zukunftswünsche, -träume und -sorgen. Dabei gingen die Themen durchaus auch tief: Pfarrvikar Heicke zum Beispiel durfte sich bei seinem Workshop zu Trauer- und Sterbekultur über viele Anmeldungen freuen.

Wer noch ein paar weitere Eindrücke vom Jugendfestival auch in Bildform haben möchte, kann sich die Homepage unter www.jufe.org oder die Facebookseite www.facebook.com/SELKjufe anschauen.

2.-4.11.:BezirksJugendTage in Groß Oesingen

♡ ich liebe dich...

Hier geht es nicht nur um Liebe zwischen dir und deinem Freund oder deiner Freundin, sondern auch um die Liebe Gottes. Wie zeigt uns Gott seine Liebe und wie können wir sie erwidern? Hat Gott Liebeskummer? In



verschiedenen Workshops wollen wir uns mit diesen Fragen beschäftigen.

Start? Freitag, 2.11. 18.30 Uhr

Ende? Sonntag, 4.11. nach dem 9:30 Uhr Gottesdienst

Wo? Immanuelsgemeinde Groß Oesingen, Klein Oesinger Str. 14, 29393 Groß Oesingen

Anmelden bis 31.10. bei: Eike Ramme, Allertal 1, 38539 Ettenbüttel, jumig.nds-sued@selk.de, Mobil: 016095500914



Aus einem Schulaufsatz:

"Am letzten Sonntag wurden unsere neuen Glocken eingeweiht. Der Herr Pfarrer und der Herr Bürgermeister hielten schöne Reden. Dann wurden sie aufgehängt. Seitdem ist es in unserem Dorf viel gemütlicher."

Nachdenkenswertes!?

Ob sich wohl der Schlitten vom Weihnachtsmann rentiert?

Beantwortet die große Kerze die Frage der kleinen Kerze, ob Durchzug gefährlich sei, mit den Worten: "Davon kannst du ausgehen!"?

Ist ein freier Platz zwischen zwei Ständen auf dem Weihnachtsmarkt eigentlich eine Marktlücke?



Johannesgemeinde
Schwenningdorf

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche
Pfarrbezirk Schwenningdorf / Rotenhagen
Pfarrvikar Johannes Heicke,
An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen
Tel.: 05746 - 920 100
eMail: j.heicke@selk.de



Bethlehemsgemeinde
Rotenhausen